



Schnellinformation

Nr. 3

16. März 2012

M 594972 **"Oder gilt das nur in Demokratien?"** : Freies Mandat, Rederecht und Fraktionen / hrsg. von Roman Herzog. – 1. Aufl. - Berlin : Berlin Univ. Press, 2012. - 104 S.
Mit Beitr. von Roman Herzog, Jörg van Essen, Norbert Lammert, Hans Hugo Klein u.a.

Die Entscheidung des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert, in der Bundestagsdebatte am 29. September 2011 über die Erweiterung des EU-Rettungsschirms (EFSF) neben den von den Fraktionen gemeldeten Rednern zwei Abgeordneten der Koalition das Wort zu erteilen, die in dieser Frage eine andere Haltung als ihre Fraktion hatten, hat die Grundsatzfrage des Verhältnisses von Abgeordneten und Fraktionen im Prozess parlamentarischer Willensbildung deutlich gemacht. Dieses Buch fasst die Diskussion durch Stimmen aus Politik (Jörg van Essen und Norbert Lammert), Medien und Wissenschaft exemplarisch zusammen. Ergänzt wird dies durch eine Auswahl von Briefen von Bürgerinnen und Bürgern zu diesem Thema an den Bundestagspräsidenten sowie Leserbriefen an die Presse. (lo)

M 594910 **Rürup, Bert: Fette Jahre** : warum Deutschland eine glänzende Zukunft hat / Bert Rürup ; Dirk Heilmann. [Vorw. von Peer Steinbrück]. - München : Hanser, 2012. - 290 S. : graph. Darst.

Bert Rürup, langjähriges Mitglied und von 2005 bis 2009 Vorsitzender des Sachverständigenrates sowie Dirk Heilmann, Chefökonom der Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“, treten der Fülle schlechter Nachrichten über die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands entgegen. Deutschland erscheine heute als Kraftwerk Europas, das den europäischen Zug wieder in Fahrt zu bringen vermöge. Das industriebasierte Geschäftsmodell Deutschlands habe sich als solider erwiesen als der angloamerikanische Finanzkapitalismus. Die Autoren zeigen, welche wirtschaftspolitischen Reformen nach ihrer Auffassung nötig sind, um die großen Chancen Deutschlands nutzen zu können. (ni)

P 5137404 **Deutschlands Metamorphosen** : Ergebnisse des European Social Survey 2002 bis 2008 / Silke I. Keil ... (Hrsg.). – 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2012. - 436 S. : graph. Darst.

Auf der Grundlage der Ergebnisse von mittlerweile vier Datenerhebungswellen des European Social Survey aus den Jahren 2002-2008 werden politische und soziale Einstellungen von Bürgern in West- und Ostdeutschland im gesamteuropäischen Kontext analysiert. Diese themenspezifischen Analysen, deren breites Spektrum von Religiosität bis hin zu Einstellungen zu Parteien und Wahlen reicht, sind nach einheitlichen Vorgaben strukturiert und aufbereitet. (es)